



Notizen für die Medien □ Notizen für die Medien □ Notizen für die Medien □ Notizen für die Medien

Notizen aus der Universität Bayreuth

Präsentation „Digitales Studio“

Bei einer Präsentation des Digitalen Studios an der Universität Bayreuth der Juniorprofessur Theater und Medien mit dem Titel „Inter / action“ am Dienstag, (26.1.2010, 20 Uhr) im Theatersaal und Foyer, Audimax am See, gibt es folgendes Programm:



Programm

Just bricks in the wall. Interaktive Installation/Spiel

Idee: Marianne Kotulek. Umsetzung: Marianne Kotulek, Domingo Stephan. Wintersemester 2009/2010

Zwei Besucher spielen gleichzeitig und "hämmern" mit einer Wiimote auf vorgegebene Ziele, die auf der Berliner Mauer eingblendet werden. Auf diese Weise erlangen sie Punkte in Form von typischen Ost- und Westgegenständen und erreichen schließlich je nach Punktzahl den Durchbruch auf die andere Seite. Die Installation betrachtet die Entstehung einer gemeinsamen Kultur aus der Sicht einer jungen Generation. 20 Jahre später existieren nur noch symbolhafte Worte und Gegenstände im kulturellen Gedächtnis.

Moodometer. Interaktive Installation

Idee: Marianne Kotulek. Umsetzung: Domingo Stephan, Marianne Kotulek. Wintersemester 2009/2010

Sobald der Besucher vor die aufgestellte Kamera tritt, wird sein Gesicht mit Hilfe des Programms Max/MSP/Jitter getrackt um so seine Bewegungen verfolgen zu können. Per Zufallsprinzip (oder ist es doch Schönheit, Attraktivität oder Vermögen?) wird dem Besucher eine Regenwolke oder eine Wolke mit einer Sonne zugeteilt, denen man nicht so leicht entkommen kann.

Bremer Stadtmusikanten

Jennifer Eifler

Tonleiter. Interaktives Musikspiel

Jennifer Eifler, Marianne Kotulek, Saskia Hippe, Magnus Pflüger. Ergebnis eines Workshops mit Jeremy Bernstein im Sommersemester 2008

Kugeln können in kleine Kuhlen auf einem Brett abgelegt und damit Töne ausgelöst werden. Dazu wird über das Programm Max/MSP/Jitter der Lichteinfall auf dem Styroporbrett mit Hilfe einer Kamera erfasst und im Computer zu Tönen verarbeitet. Die BesucherInnen können ihre eigenen Rhythmen und Beats erzeugen.

Lichtmalerei. Interaktive Installation

Miriam Locher, Artjom Simon. Ergebnis eines Workshops mit Jeremy Bernstein im Sommersemester 2008

Die BesucherInnen können über die Bewegung einer kleinen Lichtquelle eine Grafik steuern. Die Bewegungen des Lichtpunktes werden vom Computer zu denen eines grafischen Objektes verrechnet, so dass die BesucherInnen auf eine Leinwand „malen“ können. Die Objekte sind so programmiert, dass sie nach kurzem Auftauchen wieder verschwinden.

BubbleGun. Interaktive Installation

Katja Harms, Domingo Stephan. Ergebnis eines Workshops mit Jeremy Bernstein im Sommersemester 2008 Mit der Wiimote können Kugeln auf eine Leinwand „geschossen“ werden. Auf diese Weise „malen“ die BesucherInnen eine Projektion, die nach einer festgelegten Dauer von

selbst wieder verschwindet. Die Interaktion schwankt zwischen Kontrolle und Kontrollverlust.

Dokumentation der Präsentation in Magdeburg. Inter / action oder Inter / passiv?
Film

Kamera und Schnitt: Katharina Wedler
Die filmische Dokumentation soll einen Rahmen für die Reflexion von computer-gestützter Interaktion bereitstellen: sie kommt u. a. aus einer Militärgeschichte und dient der Abtastung und Vermessung des Interagierenden sowie seiner Synchronisation mit einer Maschine.

Beim „Kabinett der Künste IV“ präsentierte sich das Digitale Studio vom 4. – 6.12. 2009 bei einer Präsentation des Digitalen Studios in Magdeburg mit einem Beitrag zu einer Ausstellung zu 20 Jahre Mauerfall und zu einem VJ-Konzert sowie mit einem Workshop und einem Vortrag zur Wissens- und Technikgeschichte von computergestützter Interaktivität einem breiteren Publikum.

Das Digitale Studio an der Universität Bayreuth (seit Sommersemester 2004) steht den Studierenden des Bachelorstudien-ganges Theater und Medien als Ort zur Verfügung, um Arbeiten im Bereich Medien-Kunst und Performance mit Medien anzufertigen. Dabei geht es vor allem um das Erlernen eines reflexiven Umgangs mit Technik. Dies zu erreichen, werden theoretische und praktische Arbeit miteinander verknüpft.

Team: Martina Leeker, Alex Fuchs, Domingo Stefan, Katharina Wedler

Die Medien sind zu diesem Termin herzlich eingeladen.

Neueste Entwicklungen in der automobilen Abgasnachbehandlung

Bei einem vom Bayreuth Engine Research Center (BERC) organisierten Forschungsseminar wird Dr. Ulrich Göbel von der Firma umicore in Hanau am Mittwoch (27. Januar, 14 Uhr c. t.) über „Neueste Entwicklungen in der automobilen Abgas-

nachbehandlung“ im Gebäude FAN-B, Hörsaal H 32 berichten.

Volkswirtschaftliches Seminar

Am Mittwoch (27. Januar, 16 – 18 Uhr) referiert bei einem Volkswirtschaftlichen Seminar der gebürtige Norweger Odd Rune Straume, der an der University of Minho (Portugal) lehrt und arbeitet, über „Regulation, generic competition and pharmaceutical prices: Theory and evidence from a natural experiment“ im Gebäude RW, Raum S 57.

Öffentliche Antrittsvorlesung: Prof. Dr. Thomas Nauß

Bei einer öffentlichen Antrittsvorlesung stellen Professoren, die neu an der Universität Bayreuth sind, sich und ihr Fachgebiet vor. Zu einer solchen Vorlesung hat die Fakultät für Biologie, Chemie und Geowissenschaften am Mittwoch (27. Januar, 18 Uhr c. t.) eingeladen. Professor Dr. Thomas Nauß (Klimatologie) wird dann über „Von außen betrachtet - Fernerkundung in der Klimatologie“ im Gebäude GEO, Hörsaal H 8, informieren.

Lesung der Studenten der Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur

Studenten der Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur der Universität Bayreuth stellen sich in einer Lesung den Bayreuthern am Donnerstag (28. Januar, 15 Uhr Schlossturm, Großer Saal) mit dem Thema: „Denn der Eiskönig hatte ihn geküsst. Das Sternenkind von Oscar Wilde und andere Wintergeschichten“ vor.

Vortragsreihe Ökologie und Umweltforschung

„From moving seeds to shifting ranges: A demographic approach to plant biogeography“ lautet das Thema eines BayCEER-Kolloquiums im Rahmen der Vortragsreihe Ökologie und Umweltforschung mit Dr. Frank Schurr, Universität Potsdam, AG Vegetationsökologie und Naturschutz,

als Referenten. Der Vortrag findet am Donnerstag (28. Januar, 16 Uhr c. t.), Gebäude GEO I, Hörsaal H 6, statt.

Chemie alternativer (Bio-)Brennstoffe

Bei einem vom Lehrstuhl für Bioorganische Chemie organisierten GDCh-Kolloquium referiert am Donnerstag (28. Januar, 17 Uhr) Prof. Dr. Katharina Kohse-Höinghaus von der Universität Bielefeld über „Chemie alternativer (Bio-) Brennstoffe“ im Gebäude NW I, Hörsaal H 11.

Legal Pluralism

Am Donnerstag (28. Januar, 18.15 Uhr) findet das vom Lehrstuhl für Öffentliches Recht IV organisierte Intradisziplinäres Forum Franken im Wintersemester 2009/2010 an der Universität Bayreuth statt. Veranstalter sind Prof. Dr. Oliver Lepsius (Bayreuth) und Prof. Dr. Matthias Jestaedt (Erlangen). Der Referent Professor Dr. Ulrich K. Preuß, Berlin wird über „Legal Pluralism“ informieren. Veranstaltungsort ist das Gebäude RW, Raum S 40.

DNA-Analytik & Ökoinformatik

Bei einem von der DNA-Analytik & Ökoinformatik an der Universität Bayreuth organisierten Biologischen Kolloquium am Donnerstag (28. Januar, 18 Uhr c. t.) wird Dr. Tim Sharbel (Apomixis Research Group Leader, Dept. of Cytogenetics and Genome Analysis Leibniz Institute of Plant Genetics and Crop Plant Research (IPK, Gatersleben) das Thema „Sex and Agriculture“ im Gebäude NW I, Hörsaal H 10, erläutern.

Alumni für Studierende

Der Arbeitskreis Studierende und Alumni der Bayreuther Interkulturellen Germanistik veranstaltet eine Vortragsreihe „Alumni für Studierende“ über Berufseinstieg, Herausforderungen im Arbeitsalltag, Kompetenzen aus dem Studium, Erfahrungen und Tipps. Am Donnerstag (28. Januar, 20 Uhr) heißt die Referentin Anja Hecht und

ist die Pressesprecherin der Industrie- und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth (IHK). Sie wird im Gebäude GW I, Raum S 120 über ihre Arbeit berichten. Dem etwa halbstündigen Vortrag schließt sich eine Diskussionsrunde an.

Schülerführung Keramische Werkstoffe

Am Freitag (29. Januar, 13 Uhr), findet eine von der Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften organisierte Schülerführung mit dem Titel „Keramische Werkstoffe“ statt. Um Anmeldung wird unter: Konstruktionlehre.CAD@uni-bayreuth.de oder 0921/55-7191 gebeten. Die Anmeldungen sollten bis spätestens drei Tage vor dem Termin erfolgen. Die Dauer der Veranstaltung beträgt ca. 1,5 Stunden. Treffpunkt ist das Gebäude FAN-B vor dem Hörsaal H 32.

Festkolloquium zum 65. Geburtstag von Professor Laue

Der Lehrstuhl Mathematik II hat am Samstag (30. Januar, 14 Uhr s. t.) ein Internationales Festkolloquium organisiert. Anlass ist der 65. Geburtstag von Prof. Dr. Reinhard Laue (Professur Diskrete Algorithmen). Prof. Dr. Spyros Magliveras, Florida Atlantic University wird über „Beautiful Designs“ referieren. Danach berichtet Prof. Dr. Hans-Dietrich Gronau über „Mutually Orthogonal Latin Squares of Sudoku Type“. Nach der Pause wird Prof. Dr. Tran van Trung, Universität Duisburg-Essen seinen Vortrag über „On bounds for separating hash families“ halten. Im letzten Vortrag beschäftigt sich Prof. Dr. Patric Östergård, Technische Universität Helsinki mit „Switching Steiner Systems“. Das Programm steht unter <http://lauefest.uni-bayreuth.de> im Internet. Veranstaltungsort ist das Gebäude der Allgemeinen Informatik (AI), Hörsaal H 33.

Anorganisch-Chemisches Kolloquium

Bei einem von den Lehrstühlen für Anorganische Chemie I + II und dem SFB 840 organisierten Anorganisch-Chemischen Kolloquium am Dienstag (2. Februar, 16

Uhr c. t.) berichtet Prof. Dr. Edwin Kroke, Institut für Anorganische Chemie, TU Bergakademie Freiberg „Von graphitischen Kohlenstoffnitriden über molekulare Tri-s-triazinderivate zu diamantartigen Bornitrid-Nanocompositen“ im Gebäude NW I, Hörsaal H 11.

High Performance Computing

Am Dienstag (2. Februar, 18 Uhr), referiert bei einem Physikalischen Kolloquium Dr. Gerhard Wellein, Regionales Rechenzentrum Erlangen (RRZE) über „High Performance Computing auf Multicore-Systemen: Möglichkeiten und Herausforderungen“ im Gebäude NW II, Hörsaal H 19.

Visualität und Ästhetik in Sansibar

Bei einem Ethnologischen Kolloquium erläutert Paola Ivanov am Dienstag (2. Februar, 19.30 Uhr) „Visualität und Ästhetik in Sansibar“ im Iwalewa-Haus.
